

NABU Leipzig lädt am 2. April wieder zur traditionellen Montagsveranstaltung „Der Natur zuliebe“

Carsten Ziemke ist passionierter Fotograf und Hobby-Entomologe. Er zeigt wunderbare Bilder der heimischen Insektenfauna, eingefangen in den zurückliegenden Jahren in Leipzig und Umgebung. Bei seinem Vortrag wird er beeindruckende Nahaufnahmen von Libellen, Käfern, Hautflüglern und anderen Krabbeltieren präsentieren und Interessantes über ihre Lebensweise und ihre Verwandtschaftsverhältnisse erzählen.

Ort: **Naturkundemuseum Leipzig**
Lorzingstraße 3

Zeit: **Montag, 2. April 2012, 19 bis 21 Uhr**

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos.

Die Montagsveranstaltungen des NABU-Regionalverbands Leipzig, finden traditionell immer am ersten Montag im Monat unter dem Motto „*Der Natur zuliebe*“ statt. Fachkundige Referenten berichten über Flora und Fauna, und der NABU will auf diese Art die Menschen für Natur und Umwelt begeistern und Leipzigern einen gleichermaßen unterhaltsamen wie lehrreichen Abend bieten.

Wir würden uns über eine Erwähnung in Ihren Veranstaltungstipps und über eine Berichterstattung freuen.

Rückfragen richten Sie bitte an:

NABU-Regionalverband Leipzig
Philipp Steuer | Büroleiter
Telefon: 0341 241 20 25
Mobil: 01578 23 33 131
E-Mail: Steuer@NABU-Sachsen.de

Fotopirsch auf Krabbeltiere

Mit der Kamera auf Insektenjagd in Leipzig und Umgebung

„Es gibt Menschen, die sammeln Briefmarken – ich sammle schöne Insektenfotos“, sagt Carsten Ziemke. Der Leipziger ist Ingenieur-Pädagoge, hat aber in seiner Freizeit die Natur für sich entdeckt. Zuhause stehen unzählige Aquarien, und Ziemke ist ein Profi in Sachen Unterwasserwelt, seit vielen Jahren Mitglied im Leipziger Aquarianer-Verein „Nymphaea“. Der Anblick tropischer Zierfische hat eine ausgesprochen beruhigende Wirkung. Doch Ziemke zieht es auch immer wieder nach draußen in die heimische Natur in Leipzig und Umgebung, und seit es Digitalkameras gibt, hat der Aquarianer eine zweite Leidenschaft für sich entdeckt: Insekten fotografieren.

Vortragsabend mit brillanten Insektenfotos

„Erst fand ich die Bilder einfach nur schön, und wusste gar nicht, welches Insekt ich erwischt hatte“, berichtet der Freizeitforscher. Doch mit der Zeit lernte Ziemke mehr und mehr über Käfer, Libellen, Hautflügler und Co. in Leipzig und Umgebung. Am 2. April will er im Naturkundemuseum auch andere Menschen über die spannende heimische Insektenfauna aufklären und natürlich einige seiner beeindruckenden Fotos zeigen. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr und der Eintritt ist frei. Veranstaltet wird der Abend vom Naturschutzbund NABU. Unter dem Motto „Der Natur zuliebe“ lädt der NABU-Regionalverband Leipzig jeden ersten Montag im Monat Naturfreunde zu einem interessanten Vortragsabend ein, der schon lange einen festen Platz im Veranstaltungskalender des Naturkundemuseums Leipzig gefunden hat.

Manch Käfer fehlt noch in der Fotosammlung

„Was für andere das Briefmarken-Sammeln, ist für mich das Fotografieren von Insekten geworden“, sagt Hobby-Fotograf Carsten Ziemke. Nach ersten Käfer-Knipsversuchen im Kindesalter und unzähligen Digitalfotos in späteren Jahren geht der Insektenforscher nun ganz gezielt auf die Pirsch und versucht Insektenarten zu fotografieren, die er bisher noch nicht erwischt hat oder die besonders selten sind. „Für mich wäre der Hirschkäfer so eine Art Blaue Mauritius“, verrät Ziemke. Dieser größte heimische Käfer – übrigens Insekt des Jahres 2012 – ist dem Insekten fotografierenden Aquarianer noch nicht vor die Linse gekrabbelt.

„Kein Wunder“, sagen die Naturschutzexperten des NABU Leipzig: Der Hirschkäfer ist eben besonders selten. Ein Grund dafür ist die moderne Forstwirtschaft. Hirschkäfer sind nämlich auf alte, morsche Bäume angewiesen – vor allem auf alte Eichen. „Und solche Bäume gibt es in modernen Nutzwäldern kaum noch“, beklagen die NABU-Experten.

Hirschkäfer können das für Insekten bemerkenswerte Alter von acht Jahren erreichen, verbringen aber die meiste Zeit ihres Lebens als Larven im Erdreich. Wer mehr wissen will über diese und viele andere interessante Insektenarten, über ihre Lebensweise und über ihre Rolle im Naturhaushalt, der kann sich auch im Internet beim NABU informieren. Der Naturschutzbund hat Informationen auf der Internetseite www.Insekten-Sachsen.de zusammengestellt und sucht mit diesem Projekt Naturfreunde – egal ob jung oder alt –, die als freiwillige Helfer die Insekten systematisch beobachten und ihre Funde dann dem NABU melden. Die so gesammelten Daten sind wichtig für den Schutz der heimischen Insektenfauna.

ca. 3.250 Zeichen, inkl. Leerzeichen



Fotos von Carsten Ziemke

Wir stellen Ihnen drei Fotos zur Verfügung, die Sie im Zusammenhang mit der Berichterstattung über den Vortragsabend des NABU-Regionalverbands Leipzig am 2. April 2012 gerne veröffentlichen können. Als Fotoautor ist Carsten Ziemke zu nennen.



Der Natur zuliebe

Die Montagsveranstaltungen des NABU-Regionalverbands Leipzig

6. Februar	Andreas Sickert (Stadtforstamt Leipzig)	Quo vadis Auwald?
5. März	Markus Bathen	Deutschlands Wölfe - zurück, um zu bleiben
2. April	Carsten Ziemke (Nymphaea Leipzig e.V.)	Einheimische Insekten
7. Mai	Dr. Rainer Hoyer (Nymphaea Leipzig e.V.)	Costa Rica – Fauna und Flora
4. Juni	Cornelia Meinel	Teneriffa – eine Reise auf der kanarischen Vulkaninsel
2. Juli	Gottfried Kohlhase	Der Biber
3. September	Friedrich Richter (Anglerverband Leipzig)	Artenreicher Fischbestand der Leipziger Gewässer
4. Oktober	Roland Zitschke	Das Luppe-Binnendelta im Dornröschenschlaf
5. November	Dr. Leonhard Kasek	Vorstellung der Schönauer Lachen
3. Dezember	Dieter Florian	Mit der Unterwasserkamera auf den Philippinen